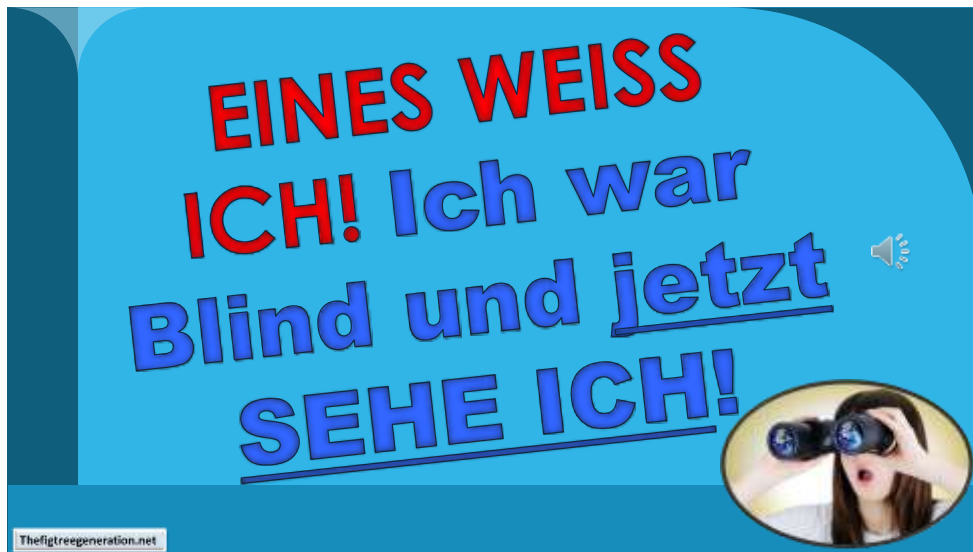




BITTE BEACHTEN SIE: In meinen Präsentationen verwende ich YHVH (Yahuah) anstelle von LORD, was ein allgemeiner Titel und kein Name ist, und ich verwende Yahusha anstelle von Jesus, was keine Übersetzung, sondern eine Transliteration aus einer griechischen Fehlübersetzung ist und keine Bedeutung hat, weder im Hebräischen noch im Deutschen! YHVH (Yahuah) und Yahusha sind die tatsächlichen Originalnamen und deren wahre Natur und Charakter.

Zurück zu unserem Titel „Eines weiß ich! Ich war blind und jetzt sehe ich.“

Das Webster-Wörterbuch sagt, dass „**wissen**“ bedeutet:

1. erstens „etwas als Tatsache oder Wahrheit wahrzunehmen oder zu verstehen; klar und mit Gewissheit zu begreifen: ein Wissen oder eine klare Wahrnehmung der Tatsache oder Wahrheit zu haben.
2. und zweitens mit einer Sache, einem Ort oder einer Person vertraut zu sein, wie durch Anblick oder Erfahrung.
3. biblisch gesehen bedeutet es eine intime Beziehung!

Ist es wichtig, die Fakten zu kennen, die Wahrheit zu wissen?

The Heilige Schrift sagt in Hosea 4:7, **“Mein Volk geht dahin, an Mangel an Kenntnis.”** Seine bekennentlichen Kinder sind unwissend, und wissen es nicht. Oftmals ist es Unwissenheit, sie sind willkürlich ignorant.

Über die bekennenden Gläubigen der letzten Generation sagt YHVH in Offenbarung 3,17, **„Denn ihr sprecht: Ich bin reich und habe Überfluss, und es fehlt mir an nichts; und ihr wisst nicht, dass ihr elend und jämmerlich und arm und blind und nackt seid.“**

GEISTLICHE BLINDHEIT BEDEUTET, IM FEUERSEE ZU ENDEN! DESHALB: BITTE GENAU AUFPASSEN!

Wir müssen herausfinden und wissen, was Wahrheit ist! Wir müssen herausfinden und wissen, was die Heilige Schrift sagt! Wir müssen YAHUAH durch persönliche Erfahrung kennen! Wir können es uns nicht leisten, uns nach den Meinungen oder Erfahrungen anderer Menschen zu richten oder ein Ratespiel zu spielen!

Paulus sagte in 2. Timotheus 1:12, **„Ich schäme mich nicht; denn ich weiß, wem ich geglaubt habe, ...“** Er kannte Yahusha aus persönlicher Erfahrung!

Wenn wir davon überzeugt sind, dass etwas Tatsache und Wahrheit ist, können wir dafür einstehen! Niemand kann uns das nehmen, weil wir es überprüft oder persönlich erlebt haben!

Paulus wankte nie in seiner Treue zu seinem Erlöser, weil er ihn aus Erfahrung kannte. Wo immer er war - ob vor finsternen Pharisäern oder römischen Behörden, ob vor dem wütenden Mob in Lystra oder den verurteilten Sündern im mazedonischen Kerker, ob er mit den panischen Matrosen auf dem schiffbrüchigen Schiff redete oder allein vor Nero stand, um für sein Leben zu plädieren - er hatte sich nie für die Sache geschämt, die er vertrat.

Dann haben wir die Worte von Petrus in 2.Petr1:16, wo er sagt :
„Wir sind nicht auf listig erdachte Fabeln eingegangen.“

Wir sind nicht den Gerüchten gefolgt, wir haben nicht dem Klatsch geglaubt, wir sind nicht der Tradition gefolgt, auch nicht den erfundenen Geschichten, wir waren Augenzeugen, wir wissen genau, wovon wir sprechen. Wir haben es mit unseren eigenen Augen gesehen, wir haben es mit unseren eigenen Ohren gehört.

Wir müssen die Fakten kennen

Ein Grund dafür, dass wir nicht einmal unseren Vorfahren trauen können, ist, dass nach Jeremia 16:19, „... **unsere Väter Lügen, Eitelkeit und Dinge, die keinen Nutzen haben, empfangen haben!**“ Sie wurden getäuscht und gaben die Unwahrheit an ihre Nachkommen weiter.

Wir wollen zu Johannes 9:24-25 gehen. Hier wird die Geschichte eines Mannes erzählt, der blind geboren wurde und dem Yahusha das Augenlicht zurückgab. Die beleidigten Pharisäer verhörten die Eltern des Mannes und stellten den Mann selbst wegen dieser Heilung in Frage, weil sie an einem Sabbat geschah. Sie waren von satanischem Hass erfüllt.

„Sie riefen nun zum zweiten Male den Menschen, der blind war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist. 25 Da antwortete er: Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht; **eines weiß ich, daß ich blind war und jetzt sehe.**“
 Johannes 9:24-25 (EB)

**WAS FUER EIN ZEUGNIS, DAS
 DIESER BLINDGEBORNE GAB.**



Denkt darüber nach... Die Pharisäer sagten: „**Wir wissen, dass dieser Mann** (gemeint ist Yahusha) **ein Sünder ist.**“ WOHER WUSSTEN SIE DAS?

Sie meinten Folgendes: Wir wissen das als Tatsache. Glaubt uns. Vertraut uns. Wir sind die geistigen Führer. Wir sind die Autorität. Wir sind in Seminaren ausgebildet worden. Wir sind in solchen Dingen ausgebildet worden. Wir kennen die Heilige Schrift in- und auswendig und können sie erklären. Wir wissen, was richtig und falsch ist, und wir können sagen, wer ein Sünder ist und wer nicht. Schließlich sind wir Abrahams Same. Wir wissen, wer von Elohim ist und wer nicht. **Klingt das überzeugend?**

Was war ihre Argumentation? Vers 16 gibt uns ihre Argumentation wieder, „**Darum sagten einige von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Elohim, weil er den Sabbat nicht hält.**“

„**Andere sagten: Wie kann ein Mensch, der ein Sünder ist, solche Wunder tun? Und es entstand eine Spaltung unter ihnen.**“

Sie waren verwirrt, sie stritten, sie debattierten, aber sie konnten sich nicht einigen. Warum konnten sie sich nicht einigen? Ein dämonischer Geist kontrollierte sie, und sie wollten die Wahrheit nicht erkennen!

Hier ist der Bewels in Johannes 8:44 mit den Worten Yahushas! ER GAB BEKANNT, WEM SIE DIENTEN!

Hier sind seine Worte an die Führer,
 „Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel,
 und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.“ (EB)

Thefigtreegeneration.net



Gibt es heute, 2000 Jahre nachdem Yahuah diese Erde betreten hat, noch Verwirrung? Ganz zu schweigen vom Judentum oder dem Islam, allein im Christentum gibt es über 41.000 verschiedene Konfessionen, Kirchen, Sekten, Gruppen, die alle behaupten, den Schlüssel zum Paradies zu haben, und man muss zu uns gehören, um die Heilige Schrift zu verstehen und gerettet zu werden.

Die Christenheit behauptet, sie sind das geistige Israel. Ich möchte Sie daran erinnern, dass der Begriff „Israel“ fälschlicherweise auf „Christen“ angewandt wurde, eine nichtjüdische religiöse Bewegung, die sich ohne die Tora entwickelt hat und einem griechischen Messias mit dem Namen Jesus folgt, was „Heil Zeus“ bedeutet und einem griechischen Gott Ehre macht.

Um auf den Vorwurf zurückzukommen, dass Yahuah den Sabbat gebrochen hat und er deshalb nicht der Erlöser sein kann?

Frage Hatte Yahusha den Sabbath gebrochen, indem jemand heilte?

Der Meister selbst gibt uns die Antwort, indem er eine Frage stellt: „**Welcher Mensch wird unter euch sein , der ein Schaf hat , und wenn es am Sabbat in eine Grube fällt, wird er es nicht festhalten und herausziehen? Wie viel ist denn ein Mensch besser als ein Schaf? Darum ist es erlaubt , an den Sabbaten Gutes zu tun.**“ Matthäus 12:10-12.

Thefigtreegeneration.net



Yahuah hat den Sabbat nicht gebrochen, indem er diesen Blinden heilte, wie wir aus dem Munde des Schöpfers gehört haben. Die

Anschuldigung der Pharisäer beruht auf dem Talmud, den Traditionen der Ältesten, den Lehren der Menschen.

Die Pharisäer hofften, Yahuah zu einem Sünder zu machen und nicht den Messias. Sie wussten nicht, dass er es war, der den Sabbat gemacht hatte und alle seine Pflichten kannte, der den Blinden geheilt hatte. Sie schienen wunderbar eifrig auf die Einhaltung des Sabbats bedacht zu sein, planten aber an diesem Tag einen Mord. Die Pharisäer würden lieber die Beweise ihrer eigenen Sinne leugnen, als zuzugeben, dass sie im Irrtum waren. So mächtig ist das Vorurteil, so verzerrend ist die pharisäische Gerechtigkeit.

Zurück zu unserer Geschichte in Johannes 9,25,. **„Die Pharisäer gingen zum zweiten Mal zu dem von seiner Blindheit geheilten Mann zurück und sagten zu ihm: „Verehere Elohim, wir wissen, dass dieser Mensch ein Sünder ist. 25. Da antwortete er (der geheilte Blinde) und sprach, „Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass ich blind war und jetzt sehe.“**

Eines weiß ich mit Sicherheit, und das ist gut genug für mich.

Ich war blind, aber jetzt sehe ich!

Mit anderen Worten: Ich habe nicht das ganze theologische Wissen und die Antworten, die Sie zu haben behaupten. Ich kann nicht alles erklären. Ich weiß nicht, 'ob dieser Mann ein Sünder ist oder nicht'. Dieser frühere Blinde hatte eine Erfahrung, ein Wissen erworben, das die Pharisäer mit all ihrer Bildung, all ihrer Ausbildung, ihren Titeln und ihren Positionen, die sie innehatten, nicht hatten. Er wusste, was mit ihm geschehen war, und es hätte nicht geschehen können, wenn Yahusha, der Messias, nicht von Elohim gewesen wäre. Es war die Macht Yahushas, die ihm sein Augenlicht schenkte.

Er wusste es und trat für das ein, was er gerade erlebt hatte, auch wenn er später exkommuniziert wurde, weil er das verteidigte, was er glaubte und was er als Wahrheit und Tatsache erkannte.



Das konnte ihm niemand nehmen!

Fahren wir mit der Geschichte in Johannes 9,26 fort, „**Und sie** (die Pharisäer) **fragten ihn noch einmal: Was hat er dir getan? Wie hat er dir die Augen geöffnet?**“ 27 Er antwortete ihnen: „Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt es nicht gehört. Warum wollt ihr es noch einmal hören? Wollt ihr auch seine Jünger werden?“ 28 Da beschimpften sie ihn und sagten: „Du bist sein Jünger, wir aber sind Jünger von Mosche.“ ... 29 „Wir wissen, dass Elohim zu Mosche gesprochen hat, aber dieser hier, wir wissen nicht, woher er ist.“ 30 Der Mann antwortete und sagte zu ihnen: „Das ist ja ein Wunder! Ihr wisst nicht, woher Er ist, und doch hat Er meine Augen geöffnet! 31 „Und wir wissen, dass Elohim die Sünder nicht erhört. Wer aber Elohim fürchtet und seinen Willen tut, den erhört er. 32 „Von

alters her hat man nie gehört, dass jemand die Augen eines Blindgeborenen geöffnet hätte. „Wenn dieser nicht von Elohim wäre, hätte er gar nichts tun können.“ 34 Sie antworteten und sagten zu ihm: „Du bist völlig in Sünden geboren - und du lehrst uns?“ Und sie stießen ihn hinaus. 35 יהושע (Yahusha) hörte, dass sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn gefunden hatte, sagte er zu ihm: „Glaubst du an den Sohn Elohims?“ 36 Er antwortete und sprach: „Wer ist Er, Meister, dass ich an Ihn glauben könnte?“ Und יהושע (Yahusha) sprach zu ihm: „Du hast Ihn gesehen, und der mit dir spricht, ist Er.“ 38 Und er sagte: „Meister, ich glaube“, und verneigte sich vor ihm.“

Der Blinde wurde aus der Synagoge geworfen, weil er für Yahusha eintrat, was nach ihrem Glauben der ewigen Verdammnis gleichkam. Seine Eltern weigerten sich, so weit zu gehen. Sie hatten Angst, verloren zu gehen.

Sind Sie bereit, Ihre Freunde und sogar Ihre Familie zu verlieren, weil Sie wissen, was Sie für die Wahrheit halten? Sind Sie bereit, Ihren Job aufzugeben, wenn nötig für den Glauben an Yahusha?



· **Wäre ich bereit, das zu ertragen, was Paulus ertragen musste, weil ich weiß, dass es die Wahrheit ist? Schauen wir uns an, was Paulus wegen seines Eintretens für den Messias in 2Kor 11:24-27 widerfuhr/**



„Von den Juden habe ich fünfmal vierzig Striemen erhalten, außer einem. 25. Dreimal wurde ich mit Ruten geschlagen, einmal wurde ich gesteinigt, dreimal erlitt ich Schiffbruch, eine Nacht und einen Tag bin ich in der Tiefe gewesen; 26. In vielen Reisen, in Gefahren des Wassers, in Gefahren der Räuber, in Gefahren durch meine eigenen Landsleute, in Gefahren durch die Heiden, in Gefahren in der Stadt, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf dem Meer, in Gefahren unter falschen Brüdern; 27. in Mühsal und Pein, in Wachen oft, in Hunger und Durst, in Fasten oft, in Kälte und Blöße.“ KJV

Warum hat Paulus all diese Strapazen und Misshandlungen durchgemacht? Weil er, nachdem er Yahusha auf der Straße nach Damaskus begegnet war, es als ein Privileg und einen Segen ansah, für den Messias zu leiden! Erinnern Sie sich an die Worte Yahushas in der Bergpredigt in Matthäus 5:11-12.

11 „Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch mit Lügen. 12 Freut euch und seid fröhlich; denn euer Lohn im Himmel ist groß; denn so haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.“

Dann schließt Paulus in Römer 8,35-39 ab, **„Wer wird uns scheiden von der Liebe des Messias? Druck, Bedrängnis, Verfolgung, Mangel an Nahrung, Nacktheit, Gefahr oder Schwert? 36 Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag, wir werden gerechnet wie Schlachtschafe.“ 37 Aber in all dem sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Boten, noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 noch Höhe noch Tiefe, noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Elohims, die**

in dem Messias יהושע (Yahusha) ist, unserem Meister."
(TS2009)

Paulus hatte eine feste Überzeugung; er war davon überzeugt, dass ihn nichts von der Liebe Yahushas trennen kann. Hiob hatte die gleiche Überzeugung, wie sie in Kapitel 19:25-27 zum Ausdruck kommt

„Denn ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er am letzten Tag auf der Erde stehen wird; 26. Und wenn auch nach meiner Haut Würmer diesen Leib verderben, so werde ich doch in meinem Fleische Elohim sehen 27. Ihn werde ich für mich selbst sehen, und meine Augen werden ihn schauen und keinen anderen, auch wenn meine Zügel in mir verzehrt werden.“

Wie kann ein Mensch zu dieser Art von Überzeugung kommen, diese Art von Glauben haben, um durchzuhalten? NUR WENN MAN DEM SCHÖPFER UND RETTER VON ANGESICHT ZU ANGESICHT BEGEGNET!

Wir haben uns zwei Fälle von Blindheit angeschaut, einen körperlichen, einen Menschen, der blind geboren wurde, und eine geistige Blindheit von Saulus, der später Paulus wurde. **Beide wurden geheilt, als sie von Angesicht zu Angesicht mit Jahuwah begegneten.**



In seiner geistigen Blindheit verfolgte Saulus die Nachfolger Yahushas im Auftrag der Pharisäer! Wusste er, was er da tat? War er aufrichtig? War er ehrlich? Er wurde getäuscht! Wie konnte Paulus so blind sein, dass er die Nachfolger Yahushas verfolgte, weil er dachte, er tue den Willen YHVH's?

Nachdem Yahusha sich Saulus auf der Straße nach Damaskus offenbart hatte, wurde ihm plötzlich klar, dass er mit der Verfolgung der Jünger Yahushas das Werk Satans getan hatte.

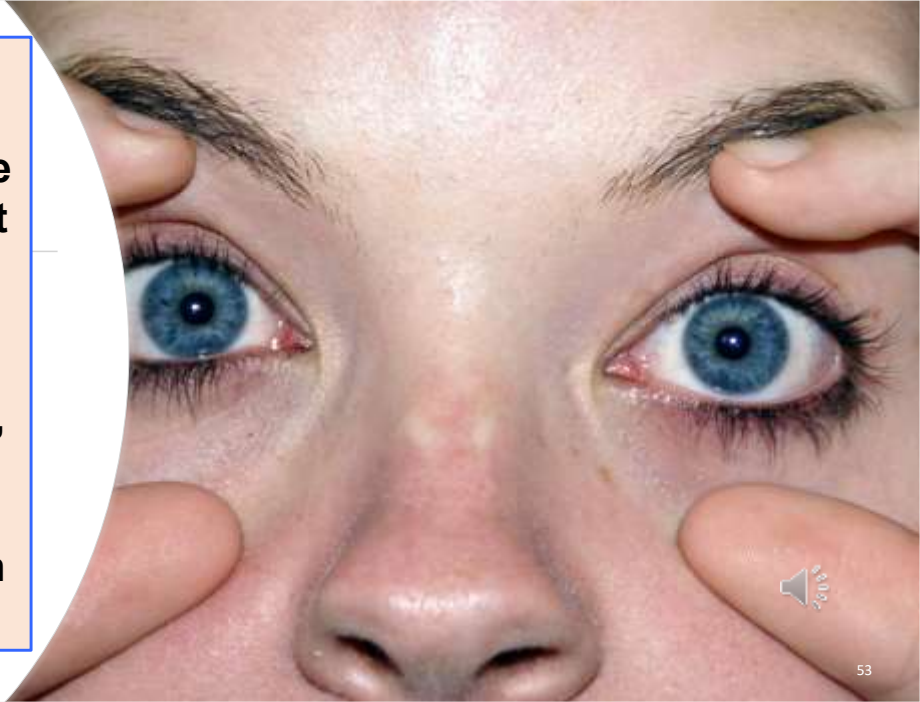
Er erkannte, dass seine Überzeugung vom Recht und von der eigenen Pflicht weitgehend auf seinem unbedingten Vertrauen in die Priester und Machthaber beruhte. Er hatte ihnen geglaubt, ohne es selbst zu überprüfen! Das war sein Verhängnis, weil er die treuen Nachfolger Yahushas blindlings verfolgte und tötete!

In Galater 1,13-14 bekennt Paulus seine Blindheit, **„Denn ihr habt gehört, wie ich vorzeiten in der Religion der Juden geredet habe, wie ich die Gemeinde YHVHs über alle Maßen verfolgt und verderbt habe. 14. Und ich habe in der jüdischen Religion mehr gewonnen als viele meinesgleichen in meiner eigenen Nation, weil ich die Überlieferungen meiner Väter übermäßig eifrig pflegte.“**

Paulus' geistliche Augen wurden geöffnet, so wie die körperlichen Augen des Blindgeborenen geöffnet wurden, als er Yahusha begegnete.

**Gesegnet ist
der Mensch,
dessen geistige
Augen geöffnet
werden,
solange die
Gnadenzeit
noch andauert,
denn viele
Augen werden
geöffnet, wenn
es zu spät ist!**

Thefigtreegeneration.net



In Johannes 9:39-41 sagte Yahusha, „**Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit die Blinden sehen und die Sehenden blind werden.**“ 40 Und die Pharisäer, die bei ihm waren, hörten diese Worte und sagten zu ihm: „Sind wir denn auch blind? 41 יהושע (Yahusha) sagte zu ihnen: „**Wenn ihr blind wäret, hättet ihr keine Sünde; nun aber sagt ihr: ‚Wir sehen‘, darum bleibt eure Sünde.**“

Die Pharisäer waren geistig blind, aber sie weigerten sich, dies zuzugeben. Sie waren entschlossen, in ihrer Blindheit zu verharren. WIR NENNEN DAS „VORSÄTZLICHE“ BLINDHEIT!

Als Yahusha am Pfahl hing, betete er zu seinem Vater, wie in Lukas 23:34 beschrieben, „**Und יהושע (Yahusha) sprach: ‚Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.‘ Und sie teilten seine Gewänder und warfen das Los.**“ (Psalms 22:18.) TS2009
Sie waren vorsätzlich blind!

Hier haben wir eine Klasse von Menschen, die glaubten, sie könnten sehen, aber in Wirklichkeit konnten sie nicht sehen, sie waren VORSAETZLICH geistlich blind. Sie betrachteten Yahusha als Störenfried und Stolperstein. Er stand ihnen im Weg.

Der Hohepriester sagte zum Rat in Jerusalem: „**Es ist besser, dass ein Mensch für das Volk stirbt und nicht das ganze Volk umkommt.**“ Johannes 11:50

Sie (die aus Pharisäern und Sadduzäern bestehende Führung) dachten, sie hätten einen Geächteten, einen Sabbatbrecher, einen Sünder und Gotteslästerer gekreuzigt. Sie ahnten nicht, dass sie den Messias, den Lebensspender, den Schöpfer, den König der Könige gekreuzigt hatten. Und das alles nur, um den Tempel zu retten, um ihre religiöse Organisation und ihr System zu retten. Ihre Herzen waren durch Unglauben verhärtet! Die Führung war blind und führte die Blinden.



Gibt es heute eine allgemeine Blindheit in der Religion?

Es gibt drei monotheistische Religionen, das Christentum, das Judentum und den Islam. Das Christentum basiert auf der Anbetung der Sonne, der Islam folgt dem Mond und das Judentum folgt beiden, obwohl YHWH ihnen gesagt hatte, dass sie nicht zur Sonne, zum Mond oder zu den Sternen schauen sollen, wie es die Heiden tun.

Wie steht es mit dem Christentum? Ich wurde als Christ erzogen!
WAR ICH AUCH BLIND?

Es gibt ein Gebot in der Heiligen Schrift, das besagt: „**Prüft alles...**“ 1.These 5:21 Das machte ich.

Ich nahm diese Herausforderung an, durchsuchte die Heilige Schrift und die Kirchengeschichte und machte einige schockierende Entdeckungen: Ich erkannte, dass ich von meinen Bibellehrern und meiner Konfession getäuscht worden war! ich war blind!

Die geringste Nachforschung über die Ursprünge des Christentums wird Ihren Glauben an das Christentum buchstäblich zerstören. Christentum ist Blindheit, und wenn Sie ein Christ sind, sind Sie verführt. Ich wurde getäuscht, wie Millionen andere auch. Im dritten Jahrhundert schuf Kaiser Konstantin (inspiriert von Satan) aus politischen Gründen eine neue Ein-Staat-Religion namens Christentum. Das Christentum ist eine nichtjüdische religiöse Bewegung, die sich aufgrund des damaligen Hasses auf das Judentum ohne die Tora entwickelt hat und einem griechischen Messias namens **lesous** folgt, was „Heil Zeus“ bedeutet und später in Jesus umbenannt wurde. Konstantin war bis zu seinem Tod ein Sonnenanbeter.

Konstantin ist der wahre Gott des Christentums.

Lassen Sie mich zunächst sagen, dass die Weitergabe der Informationen, die ich entdeckt habe, NICHT dazu gedacht ist, zu beleidigen oder zu verurteilen, sondern um die Menschen zu ermutigen, ihre eigenen Nachforschungen anzustellen und aus der Dunkelheit in dieses wunderbare Licht zu kommen. Die Heilige Schrift sagt uns in Hosea 4:6: „**Mein Volk wird aus Mangel an Wissen zerstört.**“ Sie sind blind, getäuscht.

Satan steckt hinter den Täuschungen, den Lehren und Geboten der Menschen, die dazu führen, dass Menschen blind und verführt werden und im Feuersee landen. Es gibt nichts Neues unter der Sonne. In Jeremia 16:19 heißt es, „**Nur Lüge haben unsere Väter ererbt, nichtige Götter; und unter ihnen ist keiner, der etwas nützt.**“ EB

Thefigtreegeneration.net

66

Die erste große Täuschung bestand darin, dass der Name unseres himmlischen Vaters Yahuah (YHVH) vollständig aus der Heiligen Schrift und aus dem allgemeinen Wissen und Gebrauch getilgt wurde!

Die Übersetzer entfernten buchstäblich den Namen YHVH aus der Heiligen Schrift aufgrund der menschlichen jüdischen Tradition, dass der Name zu heilig sei, um ihn anzusehen oder auszusprechen. Der Name YHVH stand über 7.000-mal im Wort Elohims und wurde herausgenommen und durch allgemeine Titel wie „Der HERR“ oder „HERR, Gott“ ersetzt - ein Verstoß gegen Yahuah's Gebot, Seinem Wort nichts hinzuzufügen oder wegzunehmen. Das Wort Herr ist ein anderes Wort für Ba'al.

Die zweite große Täuschung ist, dass man, wenn man den Namen Jesus anruft, wenn auch unwissentlich, einen von Menschen geschaffenen Messias anruft, der nie existiert hat. Jesus ist eine Maske für Tammuz, den Sonnengott des alten Babylon (der Satan repräsentiert), der von Kaiser Konstantin im dritten Jahrhundert

geschaffen wurde. Er wurde zunächst Iesous genannt und später (vor 500 Jahren) in Jesus umbenannt. Der christliche (griechische) Jesus ist eine Kopie, ein Abbild des wahren hebräischen Messias Yahusha, der vor 2.000 Jahren auf dieser Erde wandelte und sein Leben für die Menschen gab.

Ich entdeckte, dass Jesus und Yahuah zwei völlig verschiedene Personen sind. Yahusha führt zur Erlösung und der griechische Jesus (Iesous) zur Verdammnis. Ist es nur ein Zufall, dass „Ieso“ die griechische Göttin der Heilung ist, Tochter der Hauptgottheit Zeus?

Es mag Sie schockieren, aber es gab vor 2000 Jahren keinen Messias, der den Namen Jesus trug.

Im gesamten ersten christlichen Jahrhundert wird Jesus von keinem einzigen griechischen oder römischen Historiker, Religionsgelehrten, Politiker, Philosophen oder Dichter erwähnt. Sein Name taucht in keiner einzigen Inschrift auf, und er findet sich in keinem einzigen Stück privater Korrespondenz. Null! Null Referenzen!

Bart D. Ehrman

Viele der Lehren und Taten des wahren hebräischen Messias Yahusha wurden dem neu geschaffenen griechischen Messias Jesus Christus zugeschrieben, vermischt mit heidnischen Lehren und griechischer Mythologie. Dies ist ein Teil der ultimativen Täuschung!

Der hebräische Messias sagte in Johannes 5:43, „**Ich (Yahusha) bin gekommen im Namen meines Vaters (Yahuah), und ihr nehmt mich nicht auf; wenn aber ein anderer kommen wird in seinem eigenen Namen (Jesus), den werdet ihr aufnehmen.**“

Ich habe auch entdeckt, dass die Lehre von der Dreifaltigkeit im Christentum aus dem Heidentum stammt!

„Die Dreieinigkeit nahm ihren Anfang im alten Babylon mit Nimrod - Tammuz - und Semiramis. Semiramis verlangte die Verehrung sowohl ihres Mannes und ihres Sohnes als auch ihrer selbst. Sie behauptete, dass ihr Sohn sowohl der Vater als auch der Sohn sei Gott. Ja, er war 'Gott der Vater' und 'Gott der Sohn', die erste göttliche, unverständliche (unbegreifliche) Dreifaltigkeit." Die zwei Babylons; Alexander Hislop, S. 51

Folgendes habe ich über das christliche Kreuz gefunden! Rev. Alexander Hislop, The Two Babylon's, S. 197-205, nennt das Kreuz offen „dieses heidnische Symbol ... das Tau, das Zeichen des Kreuzes, das unbestreitbare Zeichen von Tammuz, dem falschen Messias Das mystische Tau der Chaldäer (Babylonier) und Ägypter - die wahre ursprüngliche Form des Buchstabens T - die Initiale des Namens von Tammuz ... das babylonische Kreuz war das anerkannte Emblem von Tammuz.“

(Komm heraus aus ihr, mein Volk, C.J. Koster - S.30)

In der Encyclopedia Britannica, 11. Ausgabe, Band 14, S. 273, lesen wir, „**In den ägyptischen Kirchen war das Kreuz ein heidnisches Lebenssymbol, das von den Christen entlehnt und auf heidnische Weise interpretiert wurde.**“

(Komm aus ihr heraus mein Volk C.J. Koster - S.30)

Wenn Sie ein wenig recherchieren, werden Sie feststellen, dass alle christlichen und römisch-katholischen Kirchen heidnische Kulttempel sind.



Die Forschung zeigt auch, dass der römische Kaiser Constantin das Christentum schuf und dass der Name „Jesus“ (früher „Iesous“) mit dem griechischen Sonnengott „Zeus“ verbunden ist, wie in dem Buch „Come out of her my people“ von C.J. Koster dargelegt wird. In der Heiligen Schrift wird uns gesagt, dass wir nichts mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis zu tun haben sollen, sondern vielmehr ihre Bosheit aufdecken sollen. Epheser 5:11

206

Das ist ernst. Den Menschen im Christentum wird von einigen ihrer Pastoren gesagt, dass das Gesetz des Moses (die Thora) am Kreuz endete und nicht mehr relevant ist! Ich habe durch meine Nachforschungen herausgefunden, dass das nicht stimmt.

Manche sagen sogar, dass man den Messias ablehnt, wenn man die Lehren des Moses befolgt, denn die Pharisäer befolgten das Gesetz Moses und waren seine erbittertsten Feinde!



Ist das richtig? Haben die Pharisäer die Thora befolgt? Laut Yahusha haben sie es nicht getan. Hier sind Seine Worte in Johannes 7:19 : **"Hat euch Mosche nicht die Thora gegeben? Doch nicht einer von euch tut die Tora!"** Sie folgten nicht der schriftlichen Tora des Moses, sondern hielten sich an den Talmud, die Doktrinen und Lehren der Ältesten, die mündliche Thora.

77

Thefigtreegeneration.net

In Sprüche 28:9 heißt es, **„Wer sein Ohr abwendet, um die Tora zu hören, dessen Gebet wird ein Gräuel sein.“**

Die Tora ist auch heute noch verbindlich, denn YHVH ändert sich nicht, **„...es ist leichter, dass der Himmel und die Erde**

vergehen, als dass auch nur ein einziger Zacken der Tora fällt!“ Lukas 16:17 (SCR)

Religion ohne Tora führt zu Heidentum und Götzendienst. So sind wir zum Beispiel beim Christentum gelandet. Das Christentum ist mit Hinduismus, ägyptischen und babylonischen Abscheulichkeiten verpackt! Sie behaupten, die Tora sei heute nicht mehr gültig!

Die Tora ist der Ausdruck von Yahuah's Willen und durch den Gehorsam gegenüber dieser Tora nimmt Yahuah die Menschenkinder als seine Söhne und Töchter an.

Hier ist der Beweis!

„Wenn ihr auf mich hört und tut, was ich euch sage, werde ich euer Elohim sein, ihr werdet mein Volk sein, und alles wird euch gut gehen.“ Jeremia 7:23 (zeitgenössische englische Version)

Alle Lehren der Menschen, ob Judentum oder Christentum, müssen genau mit der geschriebenen Tora verglichen werden. Yahuah hat sich nicht verändert; der Mensch verändert das Evangelium ständig, fügt etwas hinzu und nimmt etwas weg.

DENKT DARÜBER NACH! Der große Erfolg der jüdischen Tradition ist die akribische Überlieferung des Tora Textes. Die Tora hat neun verschiedene Schreibweisen - ohne jegliche Auswirkung auf die Bedeutung der Worte. Die christliche Bibel hat über 200.000 Varianten, und in 400 Fällen verändern die Varianten die Bedeutung des Textes. Dieser Vergleich zeigt die bemerkenswerte Genauigkeit der jüdischen Überlieferung der Tora. Die sorgfältige Bewahrung der Worte der Tora war über die Jahrhunderte hinweg eine jüdische Priorität.

<http://www.aish.com/h/sh/tat/48969731.html>

Wir können auf das vertrauen, was die Tora sagt. Das Einzige, was sich auf Golgatha geändert hat, ist, dass Yahusha unser perfektes „Lamm“-Opfer wurde, und das beendete das Opfern aller Tiere, das Aaronische Priestertum und den Tempeldienst. Yahushas verlegte das irdische Priesteramt nach seinem Tod in die himmlischen Gefilde und wurde selbst unser vollkommener Hohepriester. Sein Blut bedeckt noch heute unsere Sünden im Allerheiligsten im Himmel.

- Die Aufgabe der Tora war nicht, uns vollkommen zu machen, sondern uns unsere Sünden aufzuzeigen, damit wir umkehren und uns Yahusha zuwenden und nicht mehr sündigen.

- **„Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und vergibt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.“**
Sprüche 28:13 KJV

Wir sollen von der Sünde befreit werden, nicht von der Tora. Vergebung und Barmherzigkeit wird denen zuteil, die ihre Sünden bereuen und der Tora gehorchen, also aufhören zu sündigen! Liege ich falsch?

Laut der Heiligen Schrift sollen wir über die Tora meditieren, die Tora betrachten, die Tora sprechen, die Tora hören, in der Tora wandeln, die Tora suchen, uns an der Tora erfreuen, die Tora in unserem Herzen haben, in der Tora ist Freiheit, NICHT Knechtschaft. Die Botschaft ist klar: Die Einhaltung der Tora ist heilsam.

Unser aufrichtiges Gebet nach Psalm 119:18 sollte lauten: VATER YAHUAH **„Öffne meine Augen, dass ich wunderbare Dinge aus deiner Tora sehe.“**

YAHUAH wird ein solches Gebet erhören, denn Er möchte, dass wir in Sein Bild verwandelt werden, das in der Tora offenbart ist!

**Bei meinen
Nachforschungen
entdeckte ich
weitere Irrlehren, die
unter dem Vorwand,
biblisch zu sein,
eingeführt wurden,
jedoch zu 100 %
heidnisch waren.**

89

**Ich war auch blind, aber
jetzt sehe ich!!**

Thefigtreegeneration.net



1. Die Trennung zwischen dem Alten und Neuem Testament ist von Menschen gemacht.
2. Der Bund, den Yahuah mit seinem alten Volk geschlossen hat, ist ewig und seine Anweisungen und Verheißungen sind immer noch wahr und bindend.
3. Die christliche Kirche hat die Nation Israel nicht ersetzt und kann sie auch nicht ersetzen, da sie heidnisch ist.
4. Es hat nie einen Bund zwischen Yahuah und dem Christentum oder irgendeiner anderen Religion gegeben und wird es auch nie geben, wie es in der Heiligen Schrift heißt, sondern nur mit dem Haus Israel und dem Haus Juda (Jeremia 31 und Hebräer 8).
5. Gnade und Barmherzigkeit können nicht ohne Tora (Gesetz) existieren.
6. Die Heilige Schrift ist ein Buch über das hebräische Volk (hebräisch bedeutet „hinübergehen“). 5. Mose 28, insbesondere die Verse 64-68, geben uns ein klares Verständnis davon, wer die Hebräer heute sind.

Israel (d.h. die Überwinder) besteht aus dem natürlich geborenen Samen und denen, die sich entschieden haben, eingepfropft zu werden (Römer 11).

7. Wie ich bereits erwähnt habe, ist die Dreieinigkeit eine heidnische Lehre. Sie sind eine Abscheulichkeit vor dem Himmel. Yahuah Elohim ist EINER, NICHT DREI.

8. Weihnachten, Ostern, Halloween usw. sind heidnischen Ursprungs und dürfen von Yahuah's Volk nicht gefeiert werden.

9. Yahuah's sieben jährliche Festtage sind auch heute noch verbindlich, ebenso wie der wöchentliche Sabbat. Sie sind nicht jüdisch; sie sind Yahuah's Feste (siehe 3.Mose 26:2-8). Diese Feste sind ein Zeichen zwischen YHVH und seinem Volk. Sie sind Satzungen und immer noch verbindlich. Sie sind eine verdichtete Prophezeiung über den Plan der Erlösung.

10. Der biblische Tag geht von der Morgendämmerung bis zur Abenddämmerung, was bedeutet, dass auch der wöchentliche Sabbat in der Morgendämmerung beginnt. Der Beginn des Tages am Abend wurde eingeführt, nachdem die Verbannten nach einer 70-jährigen Gefangenschaft aus Babylon zurückkehrten.

11. Die heiligen (abgesonderten) Stunden sind jedoch nur die Lichtstunden oder mindestens 12 Stunden, wie Yahuah in Johannes 11:9 sagt.

Es gibt in der Schrift keinen Namen für den 24-Stunden-Zyklus. Ein biblischer Tag ist nur die Tageszeit. YHVH nannte das Licht TAG und die Finsternis Nacht! Wir sind die Kinder des Lichts.

12. Der Mond bestimmt weder den Beginn des Monats noch des Jahres, auch das kommt aus Babylon. Es gibt keine Anweisungen der Tora, den Monat mit irgendeiner Mondphase zu beginnen. Das biblische Jahr beginnt am Tag nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche, dann zählt man für jeden Monat bis 30, um die festgesetzten Zeiten für Yahuah's jährliche Feste zu bestimmen.

13. Die Taufe ist nach der Schrift nur durch Untertauchen im Namen Yahushas möglich, die Kindertaufe stammt aus dem Heidentum.

14. Mary Baker Eddy, Mohammed, Joseph Smith, Ellen G. White sind falsche Propheten.
15. Es wird keine tausendjährige Herrschaft des wahren Messias auf dieser verschmutzten, verdorbenen, sündigen Erde geben, wie manche Leute lehren. Wenn der Messias wiederkommt, werden die rechtschaffenen Toten und die rechtschaffenen Lebenden entrückt und mit ihm in den Himmel genommen; alle Gottlosen werden vernichtet, und der Planet wird durch Feuer gereinigt (siehe Johannes 14:1-3; 2.Petr 3:9-13; 1.Thessalonicher 4:16-18).
16. Yahusha jedoch wird auf der neu geschaffenen Erde für alle Ewigkeit herrschen. Dieser alte Planet muss erst geläutert, durch Feuer gereinigt und neu erschaffen werden, bevor der Messias hier regieren kann, und er wird es tun, nachdem er diese Erde neu erschaffen ist.
17. Es gibt keine Entrückung vor der großen Trübsal, das ist eine von Menschen gemachte Lehre.
18. Yahusha wurde während des Laubhüttenfestes geboren, im Herbst, nicht am 25. Dezember.
19. Yahusha starb am Passahfest, das in jenem Jahr ein Mittwoch war, und wurde am folgenden wöchentlichen Sabbat auferweckt. Er blieb 3 Tage und 3 Nächte im Grab. (Matthäus 12:38-40)
20. Yahuah hat die Unterscheidung zwischen reinen und unreinen Lebensmitteln nicht aufgelöst. Ein Schwein ist immer noch ein Schwein und nicht für den menschlichen Verzehr geeignet.
21. Das 3 ½-jährige Wirken des Messias ist falsch! Sein Dienst dauerte 70 Wochen oder 490 Tage, also etwas mehr als ein Jahr. .
22. Wenn der Mensch stirbt, kommt die Seele in die Hölle oder in den Himmel, ist eine heidnische Theologie.
23. Der monatliche Abendmahlsgottesdienst anstelle des jährlichen Passahfestes wurden von Menschen eingeführt.
24. Die Klöster, Nonnen und Mönche, sowie die Kirchtürme kommen alle aus dem Heidentum.
25. Wir leben unter der Gnade und nicht unter dem Gesetz ist eine Menschenlehre!

Warum ist es wichtig, diese Dinge zu wissen? Von uns wird verlangt, dass wir nicht nur im Geist, sondern in der WAHRHEIT anbeten. Den Lehren und Doktrinen der Menschen zu folgen und sie zu beachten, ist ein vergeblicher Gottesdienst und NUTZLOS. (Siehe Matthäus 15:7-9 und Jesaja 29:13).

Was bedeutet es, vergelich anzubeten?

Vergeblich bedeutet, es hat keine wirkliche Bedeutung, keinen Wert, keine Wichtigkeit, es ist wertlos. Mit anderen Worten, es ist eine Verschwendung deiner Zeit. Yahuah akzeptiert solche Anbetung nicht laut Matthäus 15:7-9 und Jesajas 29:13!

Die Schriftgelehrten und Pharisäer legten auch großen Wert auf ihre Traditionen, von denen sie behaupteten, sie seien ein ungeschriebenes Gesetz, das YHVH dem Mose auf dem Berg Sinai gegeben und den Nachkommen mündlich überliefert habe. Und mit jeder nachfolgenden Generation wurden Riten und Bräuche hinzugefügt, entfernt und verändert.

Der Erlöser bezeichnet diese Art der Anbetung als wertlos.

- Wir sind von den Religionen belogen worden, aber die gute Nachricht ist, dass „YHVH die Zeiten dieser Unwissenheit übersehen hat (verzeiht, vergisst, missachtet, übersieht); aber jetzt hat er allen Menschen überall geboten, Buße zu tun.“ Apostelgeschichte 17,31

Es gibt zwei Lager, ein gerettetes und ein verlorenes! Auf welcher Seite wollen Sie stehen?

Erinnern Sie sich daran, dass Yahuah's Volk „... **ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk ist, dass den Lobpreis dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.**“ 1.Petr 2:9 (Cepher)

Wir haben nur noch wenig Zeit, um uns auf die Ewigkeit vorzubereiten. Wir leben nach der Schrift in der Endzeit!



Nun können auch wir mit dem Blindgeborenen und dem Apostel Paulus sagen, „**Eines weiß ich: Ich war blind, aber jetzt sehe ich.**“ Von nun an werde ich Yahuah im Geist und in der Wahrheit anbeten und der Tora folgen!

Der ultimative Versorger ist Yahusha Ha Mashiach! Diese Präsentation wurde erstellt und aufgenommen von Walter Tschoepe. Sie können mich erreichen unter: E-Mail: malachi4dot4@gmail.com erreichen.

Für weitere Informationen, bitte gehen Sie zur Website: thefigtreegeneration.net



• Yahusha ist der Einzige, der behauptet, das Aleph und das Tav zu sein, der Anfang und das Ende, und der, der durchbohrt wurde. Yahusha IST derselbe Elohim, der das Universum geschaffen hat! Derselbe, dessen Name Emmanuel ist (Elohim ist mit uns, wandelt unter uns) Aleph Tav schuf das Universum. Aleph Tav wurde durchbohrt. Aleph Tav ist Yahusha!

